

Jahresbericht der Fraktion

Heilpädagogik 2024 /2025

Liebe Kolleg:innen

Das Verbandsjahr war geprägt von den Verhandlungen im Grossen Rat zur Teilrevision des Schulgesetzes. Dies hat in der Geschäftsleitung und auch bei uns in der Fraktionskommission viel Zeit und Ressourcen in Anspruch genommen. Wir dürfen mit dem teilweisen Erfolg zufrieden sein und bleiben dran, unsere Schule stetig weiterzubringen.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns zu 5 ordentlichen Sitzungen, sowie einer Info der GL zum Thema Strukturüberprüfung des Gesamtverbandes und einem gemütlichen Zusammensein zum Abschluss des Verbandsjahres in Fläsch.

In der GL trafen wir uns zu 15 Sitzungen und als Vertretung der GL oder Fraktionskommission nahm ich an weiteren Sitzungen kantonal und ausserkantonale teil. Diese Termine sind sowohl für unseren Gesamtverband als auch für uns als Fraktion sehr wichtig, da die Vernetzung und der Austausch gepflegt werden. Dies nicht nur unter uns Lehrpersonen, sondern auch mit Politiker:innen. Bei uns im Schulzimmer sind Effekte nicht sofort sichtbar, dies auch hier. Deshalb ist es immens wichtig, dass wir immer wieder am Ball bleiben und uns als Partner zu erkennen geben.

An der Jahresversammlung im November 2024 in Chur war neben den ordentlichen Geschäften ein «Word Café» auf dem Programm, an welchem wir zu Themen rund um unseren Berufsauftrag diskutierten. Aus unserer Kommission mussten wir Ladina Manser verabschieden und durften beim Zurückkommen auf die Wahlen Nadja Hort willkommen heissen.

Das Blitzlicht, in losen Abständen, haben wir dieses Jahr wieder aktiviert, denn es ist uns wichtig, dass unsere Arbeit auch bei euch ankommt und ihr immer wieder an die Möglichkeit erinnert werdet, dass Themen, Ideen oder Anliegen aus unserem Berufs-Alltag zu uns getragen werden dürfen.

DANK: Bedanken möchte ich mich bei allen, welche in diesem Jahr zum Gelingen des Verbandes und der Fraktion beigetragen haben. Der Verband lebt durch Ideen und Hinweise aus der gesamten Fraktion und ermöglicht uns, unsere Blickrichtung immer wieder zu überprüfen.

Ein besonderer Dank für die spannende Zusammenarbeit und das sehr aktive Mitarbeiten und Mitgestalten gebührt meinen Kommissionskolleginnen Violanta Uffer Nutt, Christine Bernhard, Laura Caspar und Nadja Hort.

Trimmis im Juli 2025
Die Präsidentin Eveline Bronnenhuber